Die Verfasserin, die überall auf streng katholischen Grundsätzen das Gebäude ihrer Nathschläge aufsührt, hat ihre Aufgabe glücklich gelöst. Der ertheilte Kathkommt aus einem liebreichen Frauenherzen, was auch den gelehrten Präceptorenton von vornherein gänzlich ausschließt, und ist, wie jedes Blatt zeigt, von ebensoviel Erfahrung wie Liebe dictiert. Die äußere Ausschaftung des Buches, die hübschen geschmackvollen Randverzierungen jeder Seite des Werkes, sowie der prachtvolle Original-Eindand machen der Berlagshandlung alle Ehre. Das vortresssichen Buch, das allen katholischen jungen Mädchen beim Eintritt ins Leben auss wärmste empschlen wird, eignet sich vorzüglich zu Festgeschenken sür Jungfrauen in Hausschaltungs-Pensionaten und an den oberen Classen wissenschaftlicher Bildungs-Ausstalten.

Marienwerth bei Maftricht (Holland). Rector Alexander König.

19) In den Himmel will ich kommen! Lehr- und Gebetbüchlein für fromme Kinder. Zunächst für die ersten Schuljahre mit Einschluss der ersten heil. Beicht und Communion. Bon Karl Mauracher, Canonicus. Mit kirchlicher Approbation. Zweite Auflage. Mit Bildern. Verlag von Herder in Freiburg. 32° (VI u. 243 S.) Preis ungeb. 30 Pf. = 18 kr.

Gute Gebetbücher schreiben ift keine Kleinigkeit; sie für Kinder schreiben, gewissermaßen eine Kunst. Es braucht dazu nicht bloß einen gründlichen Theologen, praktischen Katecheten und Selsorger, sondern auch einen mit Kindesslinn begabten, die Anschaungs- und Ausdrucksweise der Kinder sowohl verstehenden, als wiederzugeben vermögenden Priester. Diese Ersordernisse können nur zum Theil erworden werden, zum Theil sind sie natürliche Anlage, besser gelagt eine Gottesgabe. Darum gehören gute Kinder-Gebetbücher eben nicht zu den Alltäglichteiten. Umso freudiger ist es zu begrüßen, wenn der Wurf gelingt. Und hier ist er es. Dieses hübsch ausgestattete und zugleich billige Büchlein muß jedem Kindersreund das Herz lachen machen. Die "Lehren" des ersten Theiles sind wahre Muster praktischer Katechesen, die "Gebete", die auch meistens mit einem kurzen tressenden Unterrichte eingeleitet werden, dem Kinde aus dem Herzen gesprochen; was über die Beicht und Communion gesagt wird, kann jeder Katechet gut verwenden. Das Büchlein verdient noch viele Aussagen.

Kastelruth (Südtirol). Decan Anton Egger.

20) **Jas Kind Mariens.** Sein Leben und sein Tod. Aus dem Französischen übersetzt. Mit 24 Stahlstichen. Neue, durchgesehene Auflage. Mit kirchlicher Approbation. Verlag von Herder in Freiburg. 24°. (II u. 48 S. Tert.) ungeb. M. 1.40 = fl. —.84, geb. in Leinwand mit Goldschnitt M. 1.80 = fl. 1.08, in Schasseder mit Goldschnitt M. 2.50 = fl. 1.50.

Ich kann mir nicht helfen — aber ich erschrecke jedesmal, so oft ich von einem Erbauungsbuch lese: "Aus dem Französischen überseht". Mir kommen dabei immer die bekannten französischen Spigenbilder in den Sinn, die mir der sinnfällige Ausdruck der französischen Gebetsweise zu sein scheinen. Vor Gott betet der Franke sicher ebenso gut, als der Deutsche. Daraus solgt aber nicht, dass die französische Manier auch für das deutsche Gemüth gesund sei. In diesem Büchlein ist nun beibes vereint: französisches Vild und französisches Gebet, letzteres in Urtert und Uebersetung. Man könnte sagen: Das Büchlein enthält fromme Annuthungen einer gefühlvollen Seele; aber für deutsche Kinder past es nicht. Auch ist der Preis entschieden zu hoch.

Kastelruth bei Waidbruck (Tirol). Decan Anton Egger.

21) Beichtspiegel für Schulkinder, besonders für Erstbeichtende. Bon Johann Maikäfer. Dritte Auflage. Berlag von Rud. Abt in Paffau. 1890. Preis 100 Exemplare M. 4.— — fl. 2.40.